



## »Nackt zieht an« in Gießen

32 Exponate von Susanne Jakobs (Lich) werden in der 25. Ausstellung des Projektes »Kunst-Schau-Platz Praxis« in den Räumen der Praxis Dr. Schütz und C. Bernhold in Gießen, Gartenstraße 18, gezeigt. In einer ausgewogenen Mischung aus Malerei und Zeichnung bearbeitet die Künstlerin und Landschaftsgärtnerin das traditionelle Feld der Aktdarstellung. Nicht gefällig, sanft oder gar dekorativ – diese Erwartungen erfüllen die gezeigten Arbeiten gewiss nicht. Stattdessen begegnen dem Betrachter teils expressive, teils in der Tradition des Fauvismus stehende Gemälde, deren Farbgestus und Pinselführung der inneren Spannung des Aktes korrespondieren. Im Gegensatz dazu wirken Susanne Jakobs' Zeichnungen fast streng, reduziert und minimalistisch. Hier liegt die Meisterschaft in der Beschränkung – Susanne Jakobs befindet sich in der Tradition eines Olaf Gulbransson oder George Grosz. Die in Acryl, Tusche, Misch- und Collagetechnik erstellten Unikate sind bis zum 31. Januar zu besichtigen (Mo.-Fr. 8-12 Uhr sowie Mo./Mi. auch 15-18 Uhr).